

Maria Loreto



o Maria hilf.

o Maria hilf, o Maria, hilf auch mir,
ein armer Sünder kommt zu dir,
im Leben und im Sterben
laß uns nicht verderben,
laß uns in keiner Todsünd sterben,
steh uns bei im letzten Streit,
o Mutter der Barmherzigkeit.
Hilf, Maria, es ist Zeit,
hilf Mutter der Barmherzigkeit.
Du bist mächtig, uns aus Nöten
und Gefahren zu erretten.
Denn wo Menschenhilfe gebricht,
mangelt doch die deine nicht.
Nein du kannst das heiße Fleh'n
deiner Kinder nicht verschmäh'n.
Zeige, daß du Mutter bist,
wo die Not am größten ist.

„Wenn der Großvater is in Maria Kulm g`wesen
habm des seine Urenkel no net vergessen!“



glauben

Von klein auf habe ich von Grenzen gehört,
von Gegensätzen und Feindschaften
zwischen dem Alltäglichen und dem Besonderen.
zwischen Zeitlich und Ewig,
zwischen dem Menschlichen und Göttlichen,
zwischen Richtig und Falsch,
zwischen Oben und Unten,
zwischen Verloren und Gefunden,
zwischen Gläubig und Ungläubig.
Es hat lange gedauert,
bis ich merkte, dass ängstliche Menschen
diese Grenzen gezogen hatten
und ich sie nicht so ziehen wollte.
Jetzt lebe ich mehr und mehr ohne
vorgeformte und festgelegte Grenzen und
entdecke, dass eins im anderen steckt
und das Land auf beiden Seiten der
Grenze zum Leben gehört.


Impressum:

Herausgeber: Maria Kulmer Fußwallfahrt
Texte zusammengestellt von: Hans Gollwitzer
Bilder und Layout: Johannes Gollwitzer

Wallfahrtshefte können bestellt werden unter
wallfahrtsleitung@maria-kulmer-fusswallfahrt.de
Weitere Informationen zur Wallfahrt unter
www.maria-kulmer-fusswallfahrt.de

Der Maria Kulmer Weg
ein grenzüberschreitender Wallfahrtsweg



Seit Jahrhunderten ziehen Gläubige aus der Oberpfalz nach Maria Kulm, um dort Geborgenheit, Hilfe und Kraft zu finden. Nach dem Fall des „Eisernen Vorhang“ wurde diese Glaubensbrücke neu belebt. Unsere Wallfahrt findet im Oktober statt. Damit auch Sie ein Stück des Weges gehen können, wurde der Wallfahrtsweg neu beschildert (blau mit gelber Aufschrift ) Der Pilgerweg beginnt an der Wallfahrtskirche St. Quirin und endet nach ca. 80 km in Maria Kulm.

Gott der im Himmel wohnt, wird euch auf eurem Weg behüten; seine Engel mögen euch begleiten. Tobit 5, 17c-e

Gedanken:

Wage es, Grenzen zu sprengen:
- ich will die Grenzen meines eigenen Denkens sprengen...

Der Weg



ist das Ziel

Während unserer geistlichen Wanderung wollen wir zurück - schauen auf unseren eigenen Weg und wagen einen Ausblick auf das was kommen wird, auf unsere Zukunft. Egal wo Sie auf dem Pilgerweg ein- bzw. aussteigen, die blauen Schilder werden Sie immer begleiten.

*Herr, wie Du willst, soll mir gescheh 'n
und wie Du willst, so will ich geh 'n;
hilf Deinen Willen nur verstehen!*

*Herr, wann Du willst, dann ist es Zeit;
und wann Du willst, bin ich bereit,
heut und in alle Ewigkeit.*

*Herr, was Du willst, das nehm' ich hin
und was Du willst, ist mir Gewinn;
genug, daß ich Dein eigen bin.*

*Herr, weil Du 's willst, drum ist es gut;
und weil Du 's willst, drum hab' ich Mut.
Mein Herz in Deinen Händen ruht!*

Liebblingsgebet von Pater Rupert Mayer

Leib und Seele



gehören zusammen

Nach einem innigen Gebet in einer der am Weg liegenden Kirchen, muss auch der Körper mit einer zünftigen Brotzeit gestärkt werden.

Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu dir. Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich fördert zu dir. Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.

Gedanken:

Jede Grenze beginnt im Kopf oder im Herzen.

Grenzübergang Neualbenreuth - Mýtina



!!Personalausweis nicht vergessen!!

schrankenlos ins Nachbarland...
so wie früher...
bestimmt hat das Gebet
dazu beigetragen.

Wallfahrt ist Geh-Bet. Sie bringt uns körperlich und geistig auf einen gemeinsamen Weg. Wir dürfen erfahren: Der mitgehende und nachgehende Gott ist uns dabei im tiefsten unseres Herzens nahe.

Gedanken:

Eine Grenze soll sichern, soll Leben schützen, aber sie befremdet, wenn sie Menschen trennt.

Maria Kulm



8,5 km



Nebanice



6,5 km



Drenice



7 km



Podhrad



5 km



Loreto



5,5 km



Grenzübergang



1,5 km



Neualbenreuth



8 km



Wernersreuth



14 km



Tirschenreuth



8 km



Stein



Schönkirch



9 km



St. Quirin

Ein paar Worte zum Weg

Wir haben versucht den Maria Kulmer Weg so auszuschildern, dass Sie an jeder Stelle „einsteigen“ können. Der ideale Einstieg ist in einer am Weg liegenden Kirche. Von dort aus finden Sie unsere Zeichen sehr schnell.

An jeder Weggabelung wird eine Richtungsänderung durch unsere Beschilderung angegeben, ansonsten gehen Sie geradeaus weiter. Beachten Sie aber auch die Ausschilderung der Ortschaften, es könnte ja aus irgendeinem Grund ein Zeichen fehlen. Wir sind bemüht fehlende Schilder immer wieder zu ersetzen.

In der Oberpfalz führt uns der Weg überwiegend auf Forst- und Waldwegen. In Böhmen können wir leider nur auf wenig befahrenen Nebenstraßen gehen. Dafür entschädigt uns der Weg am Wondrebstausee.

Einen besinnlichen Weg in Gottes herrlicher Natur